



www.infobeck.ch

Wissenswertes für Bäcker und Confiseure

Nachfolgeplanung

Möchten Sie Ihr Lebenswerk in fähige Hände übergeben? Ist Ihre Bäckerei garantiert topfit für den Verkauf? Verfügen Sie auch nach dem Verkauf über eine gesicherte Altersvorsorge? Und was muss punkto Erb- und Eherecht beachtet werden?

Nachfolgeprozess

Ihre Nachfolge zu planen, ist ein über mehrere Monate bzw. Jahre hinweg laufender Prozess. Sie als Unternehmer müssen den Entscheid zusammen mit Ihrer Familie treffen, zu welchem Zeitpunkt Sie Ihren Betrieb weitergeben wollen. Steht dieser Entscheid, dann fängt die Suche nach einem geeigneten Nachfolger an. Kann der Betrieb familienintern weitergegeben oder muss eine externe Lösung gefunden werden? Erst wenn Sie sich über diese Punkte klar geworden sind, fängt die Detailplanung der eigentlichen Nachfolgeplanung an.

Vorbereitung

Ihre Vorgeschichte interessiert uns, damit wir wissen, was Ihnen wichtig ist. Fragen Sie sich deshalb:

- Welche Punkte müssen unbedingt gelöst werden?
- Wo können Sie unter Umständen Abstriche machen?
- Wer soll der Nachfolger sein?
- Ist er für diesen Job geeignet und wie kann er frühzeitig ins Unternehmen eingebunden werden?

Umsetzung Nachfolge

Wie geht es danach weiter? Wie wird überhaupt ein Unternehmen bewertet und wie der Verkaufswert be-

stimmt? Denken Sie auf jeden Fall daran, Ihre Unternehmung jederzeit verkaufsfähig zu halten. Die Zahlen müssen weiterhin gut bleiben, damit Sie einen entsprechenden Verkaufsgewinn erzielen können!

Die Altersvorsorge des Unternehmers ist ebenfalls wichtig. Wie viel Geld wird benötigt, um weiterhin den gewohnten Lebensstandard zu garantieren?

Wie sieht die Nachfolge aus steuerlicher Sicht aus? Wäre es sinnvoll, die Rechtsform vor dem Verkauf zu ändern? Denken Sie daran, dass ein Verkauf der Anteile bzw. Aktien nur steuerfrei erfolgen kann, wenn die Rechtsformänderung fünf Jahre vor dem Verkauf stattgefunden hat.

Bei einer familieninternen Nachfolge muss zusätzlich überlegt werden, ob der Nachfolger auch über genügend Eigenmittel verfügt, um einen fairen Kaufpreis zu bezahlen. Falls dies zurzeit nicht möglich ist, wie kann dies für die Zukunft verbessert werden?

Auch das Ehe- und Erbrecht spielt bei der Nachfolge eine wichtige Rolle. Müssen entsprechende Verträge aufgesetzt oder erneuert werden?

Fazit

Die Nachfolgeregelung benötigt genügend Zeit, damit alle Schritte sauber geplant und umgesetzt werden können. Wir helfen Ihnen dabei, indem wir den Nachfolgeprozess begleiten und an den verschiedenen «Weggabelungen» mit Ihnen zusammen die entsprechenden Lösungsvarianten erarbeiten.

Checkliste «Nachfolgeplanung»



Zeitplanung

- kurzfristig (< 1 Jahr)
- mittelfristig (< 5 Jahre)
- langfristig (> 5 Jahre)

Unternehmung

- Betrieb analysieren
- Erfolgsaussichten in Zukunft abschätzen
- Standortanalyse
- Markt- und Konkurrenzanalyse erstellen
- Betrieb schätzen (Einrichtungen / Liegenschaft)

Unternehmer

- Analyse der heutigen Vermögenswerte
- Analyse der heutigen Vorsorgesituation
- Haushaltsbudget machen (künftige Lebenshaltungskosten ermitteln)

Familie

- Ehevertrag / Erbvertrag prüfen
- Gibt es einen Nachfolger aus der Familie?
- Ansprüche Kinder klären

Nachfolge

- Familienintern möglich?
- Übernahme durch leitende Angestellte?
- Verkauf an Dritte
- Liquidation Unternehmen

Nachfolger

- Ausbildung / Erfahrung
- Persönlichkeit / Führungserfahrung
- Familie / Einzelperson
- Finanzielle Verhältnisse klären

Die ausführliche Liste finden Sie auf unserer Homepage: www.infobeck.ch